

Bündnis für Erziehung und Bildung

12. Treffen, 11.02.04, 15.30 Uhr - Ort: Kath. Familien-Bildungsstätte

Protokoll

Teilnehmende:

Kath. **Kindergärten**: Frau Attwood, Frau Völz; **VSE Salzgitter**: Frau SolukPardylla; **AWO SZ**: Herr Hagedorn; **EFB**: Herr Jenders, Frau Breymann-Faudt; **Kath. FaBi**: Frau Reulecke, Frau Jäschke-Bortfeldt, **Preussag Immobilien GmbH**: Frau Brennecke; **Präventionsrat**: Frau Jüntschke; **SOS-Mütterzentrum**: Frau Hellfach; **Jugendamt SZ**: Frau Sander; **Kiga Elterninitiative Salder e.V.**: Frau Sendek; **Aktion miteinander Leben**: Frau Fink; **Lebenshilfe**: Frau Kopp, **Frauenbeauftragte** Stadt Salzgitter: Frau Götte

Entschuldigt:

Polizei: Frau Schikowsky ; **Wohn-Bau AG**: Frau Stürmer; **VW-Frauenbeauftragte**: Frau Neidsch ; **Jugendhilfeausschuss**: Die Grünen: Frau Hinrichs

Sozialraumorientiertes Arbeiten

Frau Setzer vom Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen hält ein kurzes Impulsreferat zur Sozialraumorientierung (in der Jugendhilfe).

Ein Beispiel für sozialräumliches Arbeiten in Salzgitter wird in dem Projekt „Starke Eltern-starke Kinder“ gesehen. Angeregt durch die Aktionswoche des Bündnisses kooperierten der Kinderschutzbund und der VSE erfolgreich.

Dieses Referat soll als Einstieg für ein weiterführendes Nachdenken über sozialräumliches Arbeiten in unserer Kommune dienen.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit ein schriftliches Skript mitzunehmen. Frau Soluk-Pardylla hält für Interessenten weitere Exemplare vor.

Familienwegweiser

Frau Jüntschke erläutert den Stand der Arbeit. Mittlerweile ist das Stichwortverzeichnis durch eine ABM der EFB in eine kopierfähige Form gebracht -worden. Darüber hinaus gibt es einen fast fertigen Adressenteil, er müsste noch einmal durchforstet werden.

Es erscheint sinnvoll, nun endlich den Familienwegweiser in eine Form zu bringen, in der er an die Zielgruppen (Familien) verteilt werden kann. Daraus ergeben sich erhebliche Fragen der Finanzierung, Verteilung usw..

Frau Brennecke fragt einen Mitarbeiter, inwieweit er die bisherigen Vorlagen in ein vernünftiges Lay-out bringen kann damit für die Institutionen ein Vorabdruck auf die Wege gebracht werden kann.

Herr Hagedorn schlägt vor den Familienwegweiser ins Internet zu stellen.

Frau Sander hat über Herrn Wendt Verbindungen zu einem Gymnasiasten der dies erledigen könnte. Sie erkundigt sich nach den Konditionen.

Frau Sendek will Informationen über mögliche Druckkosten einholen. Weitere Fragen wie z. B. die Beschaffung von Finanzmitteln, Werbeaufträge einholen, werden auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

Politische Ausrichtung des Bündnis für Erziehung und Bildung

Es wird diskutiert, inwieweit das Bündnis nicht eine Plattform sein kann/muss um aktuelle sozialpolitische Themen zu befördern.

Mit dem Hinweis auf die ursprüngliche Konzeption des Bündnisses wird von einigen Mitgliedern eine stärkere politische Ausrichtung für wichtig erachtet. Außerdem gilt es dem Bündnis mehr öffentliches Gehör zu verschaffen.

Im Rahmen der Diskussion entsteht der Vorschlag zur nächsten Sitzung die Vertreter der verschiedenen Ratsfraktionen einzuladen und um kurze Statements zu bitten, in denen sie darlegen, in welchen Bereichen sie unterstützend für das Bündnis eintreten können oder schon evtl. eingetreten sind.

Herr Jenders schreibt die Ratsvertreter noch einmal gezielt an.

Verschiedenes

Frau Götte weist auf die Postkartenaktionen der Nds. Frauenbeauftragten hin.

Frau Breymann-Faudt berichtet von einer neuen Gruppe ganz junger Mütter, die sich regelmäßig in der EFB treffen.

Frau Reulecke weist auf das Kinderkonzert am 27.05.2004 in der Kulturscheune hin. Interessierte Kindergruppen können sich an die Kath. FaBi in SZ-Bad wenden, Tel. 394792. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund statt.

Frau Jäschke-Bortfeldt berichtet von dem erfolgreich gestarteten Lesespatenprojekt, das ehrenamtliche Vorleser und Kindertagesstätten / GS zusammenführt um Vorleseorte für Kinder zu schaffen. Dieses Projekt ist eine Kooperation zwischen der Stadtbibliothek Salzgitter und der Kath. FaBi.

Nächstes Treffen:

Dienstag, den 27. April 2004, Evangelische Familien-Bildungsstätte

Für das Protokoll

M. Jäschke-Bortfeld